



## Lichtmessmarkt: Jahrhunderte alt und trotzdem kultig



*Trotz verschiedener Neuerungen: Haushaltswaren aller Art gibt es auch noch. Foto: Erlanger Fotoclub*

Wieder einmal ist es soweit: Mit der Eröffnung am Donnerstag, 1. Februar, hat einer der traditionsreichsten Märkte der Hugenottenstadt, der Lichtmessmarkt auf dem Schloßplatz, seine Pforten geöffnet. Mit dem vor wenigen Jahren eingeführten neuen Konzept hat sich die Veranstaltung abgesetzt vom Image des reinen Haushaltswarenmarktes. Trotzdem gibt es die „Klassiker“ wie (Strick-)Kleidung, Schuhe und Socken sowie Haushaltswaren aller Art – aber mit einem Kinderkarussell, Kuscheltieren, einem großen Angebot von nordamerikanischen Indianerkunsthandwerk, ausgefallenen Geschenkartikeln wie Tonröhren oder exklusive Badezusätze und den verschiedensten kulinarischen Spezialitäten ist der Lichtmessmarkt ein echtes „Eldorado für Entdecker und Liebhaber kultiger Dinge“, das städtische Liegenschaftsamt – Veranstalter des Lichtmessmarkts – empfiehlt auf jeden Fall einen Besuch. Insgesamt beteiligen sich 32 Händler.

Am Lichtmessmarkt gibt es Produkte und Leistungen die nicht mehr so einfach zu finden sind. Zum Beispiel Gardinen wählen und Vorort nähen lassen bei Georg Stey. Die traditionelle Handwerkstechnik des Messerschleifens zeigt Firma Fröhlich, Inhaberin Monika Rösch. Auch Scheren und Gartengeräte können geschärft werden.

Ausgefallene und fast vergessene Kurz-Stahl-Haushalts- und Kleinlederwaren bietet Michael Haller an (u.a. Haarnetz, Reißverschlüsse, Einfädelhilfe). Das kulinarische Highlight ist der erstmals 2018 stehende Imbiss mit „Franken Hot Dogs“, es geht auch fränkisch! Zusätzlich können die Besucher an Ort und Stelle Crêpes, Waffeln, verschiedene Suppen und Süßwaren verzehren. Für Daheim werden Südtiroler Spezialitäten und Käse aus der Käsealm angeboten. Natürlich sind „Versucherl“ immer zu haben.



Seit 1695 gibt es den Markt am Schloßplatz. Vor langer Zeit haben die Dienstboten an diesem Tag ihre Stellung wechseln können. Sie wollten die Gelegenheit nutzen, ihren geringen Lohn auszugeben und sich die notwendigen Dinge für ihren Alltag zu kaufen.

Im Laufe der Jahre verlor der Lichtmessmarkt immer mehr an Aufmerksamkeit. Es gab immer weniger Besucher und dadurch auch weniger Händler.

*Früher – hier 1971 – wurden die Waren direkt von der Palette verkauft. Foto: Stadtarchiv*

Mit dem Erlass der neuen Marktsatzung und den Vergaberichtlinien erfolgte die Ausweitung der Angebotspalette. Verbunden mit dem Umstellen der Stände und diversen Werbemaßnahmen hat sich der Markt seit 2016 bei Händlern zu einem begehrten und bei Besuchern zu einer beliebten Veranstaltung der Wintermonate entwickelt. Jedes Jahr werden neue, attraktivitätssteigernde Geschäfte oder Maßnahmen zugelassen bzw. ergriffen. So findet seit 2017 parallel zum Lichtmessmarkt am Marktsonntag ein „Food Truck-Treffen“ statt.

### **Öffnungszeiten von Donnerstag, 1. Februar, bis Donnerstag, 8. Februar 2018:**

- an Werktagen von 9:00 bis 18:00 Uhr,
- am Samstag, 3. Februar, von 9:00 bis 17:00 Uhr; am Sonntag, 4. Februar, von 11:00 bis 17:00 Uhr (parallel von 11:00 bis 18:00 Uhr am Marktplatz „Food Truck-Treffen“)

**Kontakt:** Liegenschaftsamt der Stadt, Abteilungsleiterin Petra Zerrahn, Tel. 09131 86-2485.